Präsidentenbericht 2010

Die Schiesssaison 2010 begann wie gewohnt mit dem Josefischiessen, neu in Buchs. Dieses wurde von elf Schützen besucht, davon erreichten 5 die Kranzlimite. Hanselmann Max schwang mit 91 Punkten klar oben auf, es folgten Jürg mit 87, Alder Bruno, Dürr Martin und Hanselmann Walter mit 86 P. Fast gleichzeitig stand das Winterschiessen in St. Gallen auf dem Programm. Sechs Schützen fanden den Weg dorthin, drei Kränze gab es, und zwar für Dürr Martin 91 P, Jürg 90 P und Heeb Moritz 88 P.
Dann wagten sieben Schützen etwas Neues, wir fuhren zum Alpenrösli-Schiessen nach Klosters. Leider gab es nur einen Kranz zu feiern, den von Dürr Martin mit 157 P. Aber ich glaube, der Ausflug hatte sich trotzdem gelohnt, nächstes Mal besser!
Im April geht's wie immer ins Glarnerland, zuerst ans Landsgemeindeschiessen nach Glarus. Auch hier die Ausbeute mager, nur 2 Kränze von 9 Schützen. In Mollis noch schlechter, ist fast üblich, dass hier wenig Kränze geschossen werden. Nur Jürg gewann mit 42 P den Kranz, aber wir haben mitgemacht.
Am Verbandsschiessen, das auch in Buchs abgehalten wurde, nahmen 13 Schützen teil. Mit sechs Auszeichnungen blieben wir im Rahmen, Dürr Martin und Ernst schossen 90 P, es folgen Max und Toni mit 88 P, Pixner Sepp 86 P und Moritz 85 P.
Anfangs Mai ging es Rheintal abwärts, genauer gesagt nach St. Margrethen und Thal. In Buechberg-Thal schossen 6 Schützen, davon 3 den Kranz, nämlich Dürr Martin 67 P und Sepp und Toni 63 P. In St. Margrethen waren nur 5 Schützen und nur Dürr Martin erreichte mit 85 P die Kranzlimite.
Anfangs Mai versuchten sechs Schützen ihr Glück in Horn am Chnusperlischiessen. Aber Chnusperli konnte man nicht gewinnen, es gab auch nur zwei Kranzresultate Dürr Martin 92 P und Hanselmann Walter mit 86 P. Darnach reisten wir zu viert ins Schaugenbädli. Dort schossen 3 den Kranz, das ist einmalig für uns. Die glücklichen waren Heeb Moritz mit 111 P, Toni 109 P und Ivo 107 P, ist doch super!!!
Auch das Feldschiessen wurde in Buchs durchgeführt. Mit 32 Schützen war unsere Sektion gut vertreten und auch mit 20 Kränzen zeigten wir gute Leistung. Jürg war der Höchste aus unsern Reihen mit 175 P. Erstaunlich, dass dahinter mit 174 P ein Gewehrschütze folgt, nämlich Lenherr Josef Gams. Dann folgen Ernst Rüdisühli 173, Hanselmann Walter, Scherzinger Toni und Sonderegger Fredy mit 171 P usw.
Dann kam die Zeit für unser Forsteggschiessen. Mit 172 Schützen hatten wir eine kleine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Ich möchte an dieser Stelle allen Helfern ganz herzlich danken, nur wenn wir zusammenhalten, können wir ein solches Fest durchführen. Von 22 Sektionen waren Schützen bei uns, am besten vertreten waren Buchs und Montlingen mit 21 resp. 20 Schützen. Auch wir waren mit 20 Schützen gut dabei, Kränze gab es nur für 6 Schützen, Jürg und Moritz mit 91 P, Ernst 90 P, Dürr Martin 88 P, Walter 86 und Heeb Hans 85 P.
Der Bez. Schützenverband feierte sein 125 jähriges Bestehen, dazu wurde ein spezielles Jubiläumsschiessen durchgeführt. Es konnte auf dem eigenen Stand eine erste Vorrunde geschossen werden, und zwar 15 Schüsse in 3 Serien auf 25M. 60 % qualifizierten sich für die zweite Runde, es waren dies; Jürg mit 145 P, Dürr Martin 142 P, Michel Gian 140 P und Libsig Paul mit 137 P. Für den Final qualifizierte sich zuerst nur Jürg, später hätte auch Martin teilnehmen können, aber beide waren verhindert, schade, so war am Final in Buchs, anlässlich des Jubiläumsfestes, kein Sennwalder Pistolenschütze dabei. Nur ich durfte als Vereinspräsident unter den geladenen Gästen verweilen. Im Nachhinein hätte man das Programm sicher etwas anders gestaltet, denn mit nur 4 Pistolenschützen und 4 Standartgewehrschützen war das Teilnehmerfeld für solch einen Anlass zu klein. Einzig die Armeewaffen waren mit 15 Schützen besser vertreten.

Am 3. Juli war der Vereinscup auf dem Programm, leider nahmen nur zehn Schützen teil. Trotzdem gab es spannende Zweikämpfe, bis zuletzt Alder Bruno und Rüdisühli Ernst im Final standen. Den gewann Ernst klar mit 182 P, herzliche Gratulation! Folglich war auch der anschliessende Grillabend schwach besucht, schade!
Der Höhepunkt der Saison war das Eidg. Schützenfest in Aarau. Wir besuchten es am gleichen Tag wie die 300m Schützen, was kameradschaftlich nicht unbedingt gut war. Von den 9 Teilnehmern erreichten 4 Schützen in der Sektion das Kranzresultat, nämlich Jürg mit guten 93 P, gefolgt von Martin Dürr und Ernst mit 89 P, und Max mit 88 P. Es gab auch einige Spitzenresultate, so schoss Max im Auszahlungsstich sehr gute 58 P, gefolgt von Jürg mit 56 P. Jürg war als sechsfacher Kranzgewinner am erfolgreichsten. Dürr Martin und Ernst holten den Dreifachen, Max und Gian den Doppelten und Toni und Gerry den Einfachen. Während die Pistolenschützen am Samstag wieder heimreisten, hängten Sepp und ich noch einen Tag an. Denn die 300m Schützen reisten mit einem Car an, der uns am Sonntag ins Berner Seeland führte. Bei wunderbarem Wetter genossen wir die schöne Landschaft und natürlich auch Wirtschaften.
Das Bundesprogramm wurde auf 2 Daten reduziert, was bei 18 Schützen kein Problem war. Kammerer Gerry erzielte mit 194 P das höchste Resultat, dicht gefolgt von Jürg mit 193, Ernst und Moritz mit 192,Graf Martin 190, Dürr Martin 189, Max und Libsig Paul 188, Alder Bruno 187, Sepp 186 usw.
Das Rheintaler Verbandsschiessen, das in Balgach ausgetragen wurde, besuchten zehn Schützen von uns. Es gab aber nur vier Kranzresultate, nämlich Max 90 P, Dürr Martin 89 und Walter und Jürg 88 P.
In der zweiten Hälfte August reisten acht Schiessfreudige nach Igis, aber auch hier waren die Kränze rar. Nur Moritz und Dürr Martin schossen mit 48 P über die Limite.
Besser lief es beim Sittertalschiessen, vier von fünf erzielten die Kranzlimite, Dürr Martin mit 89 P, Toni und Ivo 88 P und Moritz 87 P.
Den Kantonalstich schossen 10 Schützen, davon sechs den Kranz. Walter war mit 91 P der Höchste in unserm Stand, übertroffen wurde er von Moritz mit 95 P, dieser schoss aber mit der freien Waffe in Rüthi. 89 P erreichte Dürr Martin, 88 Max und Gian und dem Seniorveteran Walter reichte 86 P zum Kranz.
Beim EPK Standstich war es etwas besser, denn acht durften die Kranzkarte in Empfang nehmen. Wieder schoss Moritz in Rüthi mit der FW, diesmal 97 P. Bei uns waren Max und Jürg mit 92 P am erfolgreichsten, Dürr Martin kam auf 91 P und Walter auf 90 P, es folgen Gian und Alder Bruno mit 88 P und Sepp mit 86 P.
Das Lyonerschiessen in Rüthi besuchten sage und schreibe 16 Sennwalder Schützen, das ist, glaube ich, Rekord!! Mit 93 P schoss Ernst das beste Resultat, dahinter folgte Gian mit 91 P, Max und Jürg 88 P, Walter, Dürr Martin und Moritz 86 P
Zum Saisonabschluss besuchten auch 16 Schützen das Barbaraschiessen im Haagerbach. Im Stollen ist das Schiessen trügerisch wegen der Beleuchtung, denn die Lampe hängt in der Mitte und die Randscheiben haben Dämmerlicht! Ja gut, es braucht hie und da Ausreden, wenn man nicht wie gewünscht trifft. Am besten zu recht kamen Dürr Martin und Jürg, sie schossen 95 P, 94 P erreichte Max und Sepp 90 P. Dem Seniorveteran Walter reichten 88 P zum Kranz, Gian und Toni nicht! Wir haben uns zur Tradition gemacht, dass nach dem Schiessen gegessen wird. So wird die Schiesssaison in gemütlicher Runde abgeschlossen. Zum Schluss danke ich allen, die an auswärtigen Schiessen teilgenommen haben, denn nur so kommen auch viele Schützen zu uns ans Forsteggschiessen. Danken möchte ich meinen Vorstandskollegen für die Hilfsbereitschaft und gute Zusammenarbeit, allen Schützen, die in irgend einer Art geholfen haben sei Dank.
Für das 2011 wünsche ich allen gute Gesundheit, Zufriedenheit im Beruf und Familie und natürlich „Guet Schuss „

Euer Präsident Toni